

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindewerke Kirchen (Sieg)
 Straße Lindenstraße 1
 PLZ, Ort 57548 Kirchen
 Telefon 0 27 41/688 314 Fax _____
 E-Mail s.schmidt@kirchen-sieg.de Internet www.kirchen-sieg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 08/2026 - VGW

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Sängerstraße , 57555 Mudersbach
Erneuerung Mischwasserkanal und Erdarbeiten zur Wasserleitungsverlegung in der Sängerstraße in
57555 Mudersbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Massen:

7 Stück Erneuerung Kanalschächte DN 1000
 ca. 120 m Erneuerung/Neuverlegung Mischwasserkanal DN 300
 ca. 80 m Erneuerung Kanalhausanschlüsse
 ca. 270 m³ Graben Wasserhauptleitung
 ca. 80 m³ Graben Wasserhausanschlüsse

Die Submission wird ausschließlich elektronisch über subreport durchgeführt.
 Die Unterlagen sind dort herunterzuladen und ausgefüllt wieder hochzuladen.
 Bitte die Bruttoangebotssumme auf Seite 213 (Angebotsschreiben) an der vorgeschriebenen Stelle eintragen!

Angebote, die per Post oder Email abgegeben werden, müssen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29. - 49. KW 2026 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E12659516> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 17.06.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 17.07.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E12659516>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:Preis**s) Eröffnungstermin**am 17.06.2026 um 10:00 Uhr

Ort
Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)
Lindenstraße 1
57548 Kirchen

Nur elektronische Abgabe der Angebote über subreport!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 a, Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (aufrufbar unter <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>) Beurteilungsgruppe(n) AK3 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich bei den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse,
Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt,
Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gem. § 48 b,
Urkalkulation

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
Referenzen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz, vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon (0 61 31) 16-2234, Fax (0 61 31) 16-2113